



Listenvorstellung Mittwoch 6.Juni um 18Uhr auf dem Denkmalplatz in Raeren

Listenvorstellung „Mit uns“ 2018 Denkmalplatz 06.06.2018

Gedenkminute für die Opfer des Anschlags in Lüttich, bei dem letzte Woche zwei Polizistinnen und ein Student hinterhältig und sinnlos ermordet wurden.

Begrüßung: (Erwin Güsting)

Gruß an die Pressevertreterinnen und Vertreter

Gruß an Freunde, Bekannte und interessierte Bürger unserer Gemeinde

Allgemeines:

Es ist uns gelungen, eine heterogene attraktive Liste von Kandidaten zu präsentieren, welche sich aus acht aktuellen Gemeinderatsmitgliedern und 13 „**Neuen**“, nicht Ratsmitglieder zusammensetzt.

Die Liste enthält 12 Raerener Kandidatinnen und Kandidaten, womit wir den Bevölkerungsproportionen klar Rechnung tragen und gewährleisten, damit der **Raerener** bei „**Mit uns**“ immer gut vertreten ist.

Fünf Eynattener und vier Hauseter Kandidatinnen und Kandidaten vervollständigen die Liste.

Die ersten fünf und die letzten drei Listenplätze sind mit den erfahrenen Ratsmitgliedern besetzt, woraus sich ergibt, dass ein großes Mittelfeld von 13 Kandidaten im Alter von 20 – 67 Jahren reale Chancen hat, in den Rat einzuziehen.

Wir fördern ausdrücklich auch die junge Generation.

Von Platz sechs bis 13 befinden sich fünf Kandidatinnen und Kandidaten im Alter von 20 bis 35 Jahren.

Es ergibt sich somit ein Durchschnittsalter von 46,8 Jahren, was man durchaus als jung bezeichnen kann bzw. das Durchschnittsalter der Gemeinde repräsentiert.

Auf dem 21. Platz kandidiert unser noch amtierender Bürgermeister HaDiLa, welcher durchaus wieder in den Gemeinderat einziehen möchte, um seinen eventuellen Nachfolger der Liste „Mit uns“ noch eine Zeitlang mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können.

Nun aber ins Detail: Listenvorstellung

1	Hauset	Erwin Güsting		12	Raeren	Gerd Schumacher	
2	Raeren	Marcelle Vanstreels-Geurden		13	Hauset	Maike Köttering	
3	Eynatten	August Boffenrath		14	Raeren	Vanessa Broichhausen	
4	Raeren	Christoph Heeren		15	Eynatten	Barbara Kockartz-Nau	
5	Hauset	Joachim Van Weersth		16	Raeren	Anja Haas	
6	Raeren	Nicole Nussbaum-Potiuk		17	Eynatten	Horst Dormann	
7	Raeren	Frederik Wertz		18	Raeren	Renuka Förster-Dries	
8	Eynatten	Lena Kessel		19	Hauset	Theresa Wollgarten-Kockartz	
9	Raeren	Christoph Falter		20	Raeren	Bernard Zacharias	
10	Raeren	Anne Toso-Meessen		21	Raeren	Hans-Dieter Laschet	
11	Eynatten	Roger Britz					

www.mituns.info



1. Erwin Güsting	64	Angestellter
2. Marcelle Vanstreels-Geurden	59	Hausfrau, Schöffin
3. August Boffenrath	58	Leitender Angestellter, Schöffe
4. Christoph Heeren	42	Angestellter
5. Joachim Van Weersth	52	Selbstständiger, Schöffe
6. Nicole Nussbaum-Potiuk	32	Angestellte
7. Frederik Wertz	20	Student
8. Lena Kessel	26	Angestellte
9. Christoph Falter	43	Angestellter
10. Anne Toso-Meessen	30	Lehrerin
11. Roger Britz	53	Fahrer Minister Antoniadis
12. Gerd Schumacher	68	Rentner
13. Maike Köttering	25	Angestellte
14. Vanessa Broichhausen	41	Angestellte
15. Barbara Kockartz-Nau	55	Angestellte
16. Anja Haas	38	Angestellte
17. Horst Dormann	60	Angestellter
18. Renuka Förster-Dries	42	Angestellte
19. Theresa Wollgarten-Kockartz	59	Hausfrau
20. Bernard Zacharias	51	Selbstständiger
21. Hans-Dieter Laschet	66	Bürgermeister

Neet mulle, maache! Wir reden nicht, wir packen es an!





Auf dem Foto fehlen Bernard Zacharias, Anja Haas, Renuka Förster-Dries und Theresa Wollgarten-Kockartz

www.mituns.info

Programmschwerpunkte: (Erwin Güsting)

Die erforderliche Grundlage, um programmatisch etwas bewirken zu können, ist, die finanziellen Mittel „auch ohne Kredite“ zu haben.

Insbesondere ist es in den letzten sechs Jahren gelungen, den notwendigen Spielraum zu schaffen.

Wo nun Prioritär die zur Verfügung stehenden Mittel hinfließen, liegt in der Verantwortung des zukünftigen Gemeinderats, welcher abhängig von den Mehrheitsverhältnissen ist.

Wir erachten folgende Punkte als erforderlich:

Die Sicherheit für unsere Bürger steht uneingeschränkt über alle Belange.

Die Polizeipräsenz, grenzüberschreitende Dienste, Nachbarschaftshilfe, Beleuchtung, Verkehrsüberwachung, Notdienste, Feuerwehr, Energiegewinnung, der Umgang mit Tihange, Straßenbau und Kanalisation, Fahrradwege, Bürgersteige sind nicht nur aufgrund der Fülle an Aufgabenfeldern eine große Herausforderung.

Wir wollen diese Aspekte in guter bzw. besserer Qualität bewerkstelligen und vorantreiben.

Besonders wird die Abwasserkanalisation gebietsweise verbessert werden müssen, denn Wetterkapriolen wie Starkregen und Sturm werden uns sicher öfters treffen. Dies zeigt die Wetterlage der letzten Wochen.

Das Bauwesen unterliegt in absehbarer Zeit der DG und die Gemeinde wird autonom Baugenehmigungen erteilen können.

Der soziale Wohnungsbau wird auch der DG übertragen und wir als Gemeinde fordern eine Einflussnahme bei der Vergabe von leeren Wohnungen. (Dies ist zurzeit nicht möglich.)

Im Bereich Umwelt und Energie ist das Weiterführen von moderner Technik in den gemeindeeigenen Gebäuden sowie LED Beleuchtung prioritär. Die Aufrechterhaltung der allgemeinen Sauberkeit in der Gemeinde, z.B. durch das Aufstellen von Hundekot-Beuteln sind auch ein Thema. Auch die Gasversorgung soll durch den Ausbau des Versorgungsnetzes vorangetrieben werden.

Unsere Schulen werden weiterhin als wichtigste Investition in die Zukunft gesehen und entsprechend gefördert, erweitert und gepflegt.

Eine weitere Kinderkrippe soll bei Bedarf in Eynatten in Gemeinschaft mit unseren Nachbargemeinden und der DG errichtet werden.

Die Jugendgruppen und Sportinfrastrukturen werden ebenfalls, wie bisher, erhalten und bedarfsweise erweitert und unterstützt.

Das Dorfhaus Eynatten ist in Sichtweite.

Im Bereich Tourismus geht es am Bahnhof voran und die Qualität unserer Wander- und Radwege soll verbessert werden, damit wir nicht nur unseren Bürgern, sondern auch Tagestouristen einen Mehrwert bieten.

Das Museum und das Umfeld der Burg bleibt dabei weiterhin eines der Highlights im Tourismus.

Der Bergscheider Hof wird derzeit im Bereich der Gaststätte renoviert und zukünftig wird dort ein Mieter bzw. Konzessionär in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat des BH ohne Vertragsknebel durch eine Brauerei agieren können.

Die ÖKLE soll weiterhin unsere ländliche Entwicklung vorantreiben.

Unser Wald soll wirtschaftlich sein, aber auch ein Naherholungsgebiet für uns alle bleiben.

Unsere Friedhöfe sollen ein gepflegter Rückzugsort für besinnliche Momente sein.

Unsere Senioren sollen auch in Zukunft die vorhandenen Dienste in Anspruch nehmen können, welche nach ihren Bedürfnissen auch ausgebaut werden können.

Das Marienheim und die Kirchen werden ebenfalls die volle Unterstützung der Gemeinde erfahren.

Uns ist bewusst, dass dies alles nur eine unvollständige, unpräzise Übersicht der anstehenden Aktivitäten ist, welche uns am Herzen liegen.

Ein Programm, welches unsererseits erstellt wird, ist keine statische Sache, es handelt sich um einen dynamischen Prozess, der in vollem Gange ist.

Unser Programm lebt und wird von den Erfordernissen genährt.

Wir werden Anregungen jeder Art prüfen und nach Möglichkeit und Erforderlichkeit behandeln.

Rede Hans-Dieter Laschet:

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

liebe Freunde und Unterstützer der Liste „**mit uns**“

liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, werte Partnerinnen und Partner der Kandidaten der Liste „**mit uns**“,

ich freue mich, dass die Liste „**mit uns**“ mit einem starken, kompetenten und engagierten Kandidatenteam in den Wahlkampf zieht.

Anders als in den letzten Jahren führe ich nun die Liste nicht mehr an, sondern nehme die Aufgabe als Listendrucker wahr.

Es ist mein ernsthafter und ehrlicher Wille, auch nach der Wahl in der Mehrheitsfraktion aktiv die neue Mannschaft zu unterstützen und begonnene Projekte - teils auch Großprojekte - wie die Aufwertung der Hauptstraße und des Dorfhauses Eynatten - in die Hände der neuen Verantwortlichen zu übergeben und zu begleiten.

Nach 30 Jahren Verantwortung in der Gemeinde ist es auch ein Teil der Verantwortung, angestoßene Projekte ordentlich und korrekt zu übergeben, damit diese reibungslos fortgeführt werden können.

Wir haben die Belange und die Sicherheit der Bürger immer in den Vordergrund gestellt - die Lebensqualität in Raeren ist hervorragend und es gilt sie zu erhalten.

Wie es in Raeren Tradition ist, haben wir eine sehr verantwortungsvolle Finanz- und Investitionspolitik betrieben. Diese war und ist zukunftsorientiert und nachhaltig.

Alle Gebäude befinden sich in einem außerordentlich guten Zustand.

Unser Straßen- und Wegenetz wird gemeindeübergreifend für den ausgezeichneten Zustand lobend erwähnt.

Heute verfügen wir, trotz unzähliger realisierter Projekte, über Fonds- und Finanzreserven von über fünf Millionen Euro und unsere Verschuldung liegt unter 2% der Ausgaben.

Die von der EU auferlegten SEC-Normen können in Raeren problemlos eingehalten werden - konkret heißt das, dass auch in Zukunft weiter investiert werden kann.

Am Ende der Legislatur ist es auch an der Zeit, Bilanz zu ziehen und die Arbeit der letzten sechs Jahre Revue passieren zu lassen.

Besonders freut es mich, dass wir viel in unsere Schulen sowohl in die Bautätigkeit und Sanierung als auch in bildungsrelevante Aspekte investiert haben.

Hervorheben möchte ich hier die Medienkompetenz, die wir derzeit in allen Schulen in gleicher Qualität einführen, mit der wir landesweit Maßstäbe setzen.

Unsere Schulen sind modern und wegweisend ausgestattet.

Dies sind wir den Kindern, Eltern und Lehrpersonen schuldig.

Der Grundstein für die gemeinsame Kinderkrippe mit den Gemeinden Kelmis und Lontzen wird in diesen Tagen gelegt und ergänzt den Kinderhort in Hauset.

Gerne hätten wir eine eigene Krippe gebaut – aber die Rahmenbedingungen aus Eupen lassen es zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht zu.

Die Jugendarbeit war uns immer wichtig und wir haben in Eynatten neue Räume für die KLJ geschaffen.

Im Sozialbereich haben wir neben dem ÖSHZ auch das Marienheim, das St. Nikolaus Krankenhaus, den Notarzdienst sowie lokale Einrichtungen wie das Rote Kreuz unterstützt.

Im Kulturbereich haben wir die Mehrzweckhalle Hauset aufgewertet, der Bergscheider Hof befindet sich gerade im Umbau und in Kürze ist Baubeginn für das Dorfhaus in Eynatten.

Im Vereinsleben haben wir neben den gut ausgestatteten Infrastrukturen auch die Probe- und Trainingsgebühren abgeschafft.

Dies zeigt den Stellenwert, den unsere Vereine bei uns haben.

Im Wege- und Straßenunterhalt haben wir jedes Jahr massiv investiert und verfügen über ein gutes, intaktes Straßennetz.

In der Altgemeinde Raeren nimmt das Abwässer- und Kanalsystem Formen an. Auch hier wurden und werden enorme Beträge investiert.

Das Museum wurde mit einem neuen Verwaltungstrakt aufgewertet.

Die zentrale Steuerung unser Gebäudetechniken, die Photovoltaikanlagen auf allen Gemeindegebäuden sowie die LED-Beleuchtungen in den Sporthallen tragen ihre Früchte und reduzieren die Energiekosten.

Die Industriezone ist im Ausbau und schafft neue Arbeitsplätze.

Das Bahnhofsareal befindet sich in einer umfangreichen Aufwertung und wird sicherlich auch ein Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen werden.

Dieses und noch einiges mehr wurde getan und realisiert. Das wird auch in der Wahlwerbung noch ausführlicher beschrieben.

Daher möchte ich dem nicht zu weit vorgreifen.

Sehr geehrte Damen und Herren, wie sie sehen können, ist und war Raeren mit der Liste „**mit uns**“ immer in besten Händen.

Auch für die Zukunft sehe ich für Raeren keine Alternative zu der Liste „**mit uns**“!!

Die Kombination aus Erfahrung und neuen Leuten – das heißt Verantwortung ernst nehmen.

Die Gemeinde ist die dem Bürger nächststehende Instanz. Daher glaube ich, behaupten zu können, Raeren braucht weder **Experimente, Unerfahrenheit oder Naivität!!**

Ich bin sehr stolz darauf, dass unsere Liste eine sehr gute und tolle Mannschaft präsentiert. Ein Kompetenzteam, das die Ortschaften und die Interessen aller Bürger zu 100 Prozent vertritt.

Mit Erwin Güsting haben wir einen bodenständigen, in allen drei Gemeinden verwurzelten Kandidaten, dem ich mein vollstes Vertrauen ausspreche.

Ich freue mich auch in Zukunft ein Teil dieser Liste zu sein, unter Bürgermeister Erwin Güsting.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Partnerinnen und Partnern, die unsere Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlkampf unterstützen.

Mein Dank gilt auch der Ratskollegin und dem Ratskollegen, die zu dieser Wahl nicht mehr mit antreten. - **Danke für eure Arbeit** -

Meinen Dank auch an alle hier Anwesenden, die damit auch ihre Unterstützung zum Ausdruck bringen.

mit Erfahrung
mit Ideen
mit Zukunft
" mit uns"

Als Kapitän trete ich ab - als erfahrener Seemann bleibe ich erhalten.

Daher.... Volle Kraft voraus!!

Uns allen viel Erfolg und vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Abschluss: (Erwin Güsting)

Warum „Mit uns“ wählen:

Die Gemeinde Raeren ist eine liebenswerte und lebenswerte Gemeinde mit 11.000 Bürgerinnen und Bürgern.

Unsere Gemeinde hat eine kompetente und erfolgreiche Führungsmannschaft.

„**Mit uns**“ in der Mehrheit wird dies auch weiterhin so sein!

- Der Bürgermeister soll erfahren, kompetent und verbindlich sein.
- Er soll sich der Verantwortung des Mandates bewusst sein.
- Er soll eine hohe Identität und Verbundenheit mit unserer Gemeinde aufweisen.
- Er soll unsere Landessprachen beherrschen.
- Er soll diskret sein und doch für alle ein offenes Ohr haben

Wählen sie am 14.Oktober die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste „Mit uns“, damit auch weiterhin eine gute und fähige Mannschaft die Geschicke der Gemeinde leitet.

Zum Abschluss möchte ich noch folgende Hinweise und Termine mitteilen:

Das Grenz-Echo veranstaltet am 3. Oktober im Bergscheider Hof eine Podiumsdiskussion, wozu wir Sie alle herzlich einladen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und diskutieren Sie „mit Uns“ und den anderen Spitzenkandidaten.

Übrigens, wir werden Sie in der heißen Wahlkampfphase nicht von jedem Laternenmast anlächeln, wir verzichten auf die bisher übliche Plakatwerbung, wir werden lediglich punktuell erscheinen.

Wenn Ihnen unsere Vorstellung gefallen hat, teilen Sie es Ihren Freunden und Bekannten gerne mit.

Gerne können Sie noch auf ein Pläuschen und ein Gläschen bei uns bleiben,

Die Mannschaft von „Mit uns“ und ich wünschen Ihnen noch einen schönen Abend, Danke für Ihr erscheinen.

